

schülke -†

Infektionsprävention am Point of Care.

Maximale Sicherheit in der Patientenumgebung.



we protect lives
worldwide

Es liegt in Ihren Händen!

Hygienische Händedesinfektion – das **WANN** und das **WIE** sind wichtig.

WANN

Die 5 Momente der Händehygiene.

- 1 **VOR** Patientenkontakt
- 2 **VOR** aseptischen Tätigkeiten
- 3 **NACH** Kontakt mit potenziell infektiösen Materialien
- 4 **NACH** Patientenkontakt
- 5 **NACH** Kontakt mit der unmittelbaren Patientenumgebung

WIE

Die Schritte der hygienischen Händedesinfektion*:

Handfläche auf Handfläche, zusätzlich gegebenenfalls die Handgelenke.



Rechte Handfläche über linken Handrücken – und umgekehrt.

Außenseite der verschränkten Finger auf gegenüberliegende Handflächen.



Handfläche auf Handfläche mit verschränkten, gespreizten Fingern.

Kreisendes Reiben des rechten Daumens in der geschlossenen linken Handfläche – und umgekehrt.



Kreisendes Reiben mit geschlossenen Fingerkuppen der rechten Hand in der linken Handfläche – und umgekehrt.

- Bitte geben Sie mindestens 3 ml Händedesinfektionsmittel auf die trockenen Hände.
- Achten Sie beim Einreiben darauf, dass die Hände bis zu den Handgelenken über 30 Sekunden vollständig benetzt und feucht sind. Bei Bedarf erneut Händedesinfektionsmittel entnehmen.
- Besonders Fingerkuppen, Daumen und Nagelfalz beachten.

* Beispielhafte Darstellung gem. EN 1500. Händedesinfektion kann auch eigenverantwortlich erfolgen.

Immer und überall verfügbar.

Infektionsprävention am Point of Care.



Keine Hygiene ohne Compliance.

Die Einhaltung von Verhaltensregeln, Richtlinien und Gesetzen wird Compliance genannt.

Studien und Erhebungen in deutschen Krankenhäusern haben gezeigt, dass es bei der Compliance eine deutliche Notwendigkeit zur Verbesserung gibt. Die nach Anlässen gemessene Häufigkeit und Frequenz der Händedesinfektion, sowie der Verbrauch von Händedesinfektionsmitteln belegen eine Compliance-Rate von ca. 50 %. Somit wird nur in jedem zweiten Fall die Händedesinfektion richtig durchgeführt.

Studien zur Compliance bei der Durchführung der Händedesinfektion in Deutschland*

Art der Beobachtung	Compliance-Rate (%)		Autor
	Mittelwert	Variationsbreite	
Angekündigte Beobachtungen	55,2	25,7 – 83,7	Eckmanns, 2001
Unangekündigte Beobachtungen	52,2	keine Angabe	Wendt, 2004
An- und unangekündigte Beobachtungen	41,2	29,6 – 46,8	Eckmanns, 2006

* Quelle: Krankenhaushygiene + Infektionsverhütung, 30. Jahrgang, Juni 2008, Heft 3

Die Compliance des Personals bei der Händedesinfektion hat einen direkten Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit der Übertragung von pathogenen Keimen.

Ein wichtiger Punkt: Der Point of Care.

Beim Point of Care handelt es sich laut WHO um den Ort, an dem die Komponenten Patient, Mitarbeiter und Behandlung zusammenkommen.

Die Compliance kann gefördert werden, indem Händedesinfektionsmittel direkt am Point of Care zur Verfügung stehen. Im Abstand von einer Armlänge sollte das Händedesinfektionsmittel erreichbar und einfach entnehmbar sein.

schülke unterstützt die Verbesserung der Verfügbarkeit durch ein umfassendes Sortiment von Applikationshilfen, welche

sich platzsparend innerhalb der Patientenumgebung anbringen lassen.

Damit wird dem medizinischen Personal, aber auch dem Patienten, stets eine ortsnahe Desinfektion ermöglicht. Alle Applikationshilfen werden nach den aktuellen Anforderungen an Umweltschutz und Arbeitsschutz hergestellt.

Flächendeckende Hygiene.

Ein hohes Risiko der Infektionsübertragung besteht besonders bei patientennahen Flächen, die häufig mit Händen bzw. Haut in Kontakt kommen.



Insbesondere von patientennahen Flächen werden verschiedenste pathogene Keime übertragen. Pathogene Keime können Wochen oder auch Monate auf unbelebten Flächen überleben, sodass Kreuzkontaminationen ein ständiges Risiko darstellen, wie Studien belegen**.

Mit passenden Wandhalterungen von schülke lassen sich auch Flächendesinfektionstücher genau dort platzieren, wo sie gebraucht werden – z. B. am Point of Care.

** Quelle: A. Kramer, I. Schwebke, G. Kampf: How long do nosocomial pathogens persist on inanimate surfaces? A systematic review, BMC infect. Dis. 6 (2006) 130

Es liegt in Ihren Händen!

Hygienische Händedesinfektion – das **WANN** und das **WIE** sind wichtig.

WANN

Die 5 Momente der Händehygiene.

- 1 **VOR** Patientenkontakt
- 2 **VOR** aseptischen Tätigkeiten
- 3 **NACH** Kontakt mit potenziell infektiösen Materialien
- 4 **NACH** Patientenkontakt
- 5 **NACH** Kontakt mit der unmittelbaren Patientenumgebung

WIE

Die Schritte der hygienischen Händedesinfektion*:

Handfläche auf Handfläche, zusätzlich gegebenenfalls die Handgelenke.



Rechte Handfläche über linken Handrücken – und umgekehrt.

Außenseite der verschränkten Finger auf gegenüberliegende Handflächen.



Handfläche auf Handfläche mit verschränkten, gespreizten Fingern.

Kreisendes Reiben des rechten Daumens in der geschlossenen linken Handfläche – und umgekehrt.



Kreisendes Reiben mit geschlossenen Fingerkuppen der rechten Hand in der linken Handfläche – und umgekehrt.

- Bitte geben Sie mindestens 3 ml Händedesinfektionsmittel auf die trockenen Hände.
- Achten Sie beim Einreiben darauf, dass die Hände bis zu den Handgelenken über 30 Sekunden vollständig benetzt und feucht sind. Bei Bedarf erneut Händedesinfektionsmittel entnehmen.
- Besonders Fingerkuppen, Daumen und Nagelfalz beachten.

* Beispielfhafte Darstellung gem. EN 1500. Händedesinfektion kann auch eigenverantwortlich erfolgen.

Alles in Reichweite am Point of Care.

Mehr Sicherheit durch **patientennahe** Verfügbarkeit von Desinfektionsmitteln.

WO

Must have:
desderman® pure oder desmanol® care
mikrozid® universal wipes



an der Wand
Softpack-Halterung

an der Wand
Wandhalterung

an der Wand
hyclick® Spender

für die Händedesinfektion
desderman® pure
desmanol® care

für die Schnelldesinfektion von Oberflächen
mikrozid® universal wipes
premium | premium maxi

am Patientenbett
Betthalterungen

am Stations- /
Verbandswagen
oder Patientenbett
Universal
Flaschenhalter

Am Point of Care
bestens geeignet:
Die hyclick®-Flasche

Immer richtig platziert!

Übersicht zur richtigen Platzierung

Präparatespender
Halterungen
Zubehör
Präparate



	Artikel	Artikel-Nr.	Stations-/ Pflegewagen	Vor dem Patientenzimmer	In dem Patientenzimmer	Bett	Washbecken	Medizinisches Personal
Präparatespender	hyclick® Präparate Spender Vario (500 ml /1000 ml) 1000 ml	60000045 60000036						
	KHK 500 ml	Kunststoffpumpe 669600 Edelstahlpumpe 669602 Counter 669605						
	KHL 1.000 ml	669700 669702 669705						
	KHL 500 ml	669610 669612 669615						
	KHL 1.000 ml	669710 669712 669715						
Halterungen	KHN touchless 500 ml	– 60000187 –						
	KHN touchless 1.000 ml	– 60000184 –						
	Wandhalterung für Vierkantflasche 500 ml 1l	134411 134416						
	Universal-Flaschenhalter 500 ml 1l	70001419 70001420						
Halterungen	Bethalter für Vierkantflasche 500 ml 1l	gerade Halterung 134412 gebogene Halterung 134414 134413 134415						
	Softpack-Halterung 60000460	70001496						
	Softpack-Halterung premium							
Zubehör	Dosierset 500 ml 1l	134406 134405						
	Kittelclip für 50 ml / 100 ml / 150 ml	einfach 134432 ausziehbar 134431						
Präparate	desderman® pure Kittelflasche 100 ml hyclick®-Flasche 500 ml hyclick®-Flasche 1 l	116823 70000754 70000755						
	desmanol® care Kittelflasche 50 ml Kittelflasche 100 ml hyclick®-Flasche 500 ml hyclick®-Flasche 1 l	70001147 70001036 70001085 70001086						
	mikrozid® universal wipes premium mikrozid® universal wipes premium maxi	70000038 70001061						

Dieses Schaubild dient lediglich der Orientierung und kann auf die Bedürfnisse des Hauses angepasst werden.

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden.

Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

desderman® pure: • **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile: 78,2 g Ethanol 96 %, 0,1 g Biphenyl-2-ol. Sonstige Bestandteile: Povidon 30, Isopropylmyristat (Ph. Eur.), (Hexadecyl/octadecyl) (2-ethylhexanoat), Sorbitol-Lösung 70 % (kristallisierend) (Ph. Eur.), 2-Propanol (Ph. Eur.), gereinigtes Wasser. • **Anwendungsgebiete:** Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Ethanol und Biphenyl-2-ol wirken gegen Bakterien (inkl. Mykobakterien), Pilze und viele Viren. Die Wirksamkeit von desderman® pure gegen Viren schließt behüllte Viren (Klassifizierung „begrenzt viruzid“) und Rotaviren ein. • **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber den arzneilich wirksamen Bestandteilen oder einem der sonstigen Bestandteile. Nicht auf Schleimhäuten anwenden. • **Nebenwirkungen:** Gelegentlich kann es zu für alkoholische Händedesinfektionsmittel typischen Nebenwirkungen wie Hautirritationen (z.B. Rötung, Trockenheit) kommen. Meist klingen diese Missempfindungen trotz weiterer Anwendung bereits nach 8-10 Tagen wieder ab. Auch Kontaktallergien können auftreten. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht aufgeführt sind. • **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:** Nur äußerlich anwenden. Bei versehentlichem Augenkontakt mit desderman® pure sofort bei geöffnetem Lidspalt mehrere Min. mit viel Wasser spülen. Flammpunkt nach DIN 51755 16°C. Leicht entzündlich. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen. Geeignete Maßnahmen sind z.B. das Aufnehmen verschütteter Flüssigkeit und Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen. *Geprüft gegen Testviren BVDV (Surrogativiren für Hepatitis-C-Virus) und Vakzinavirus. Die Ergebnisse lassen nach aktuellem Kenntnisstand den Rückschluss auf die Wirksamkeit gegen andere behüllte Viren zu, z.B. Hepatitis B-Virus, HI-Virus.

desmanol® care 700 mg/g + 99 mg/g Lösung: • **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten arzneilich wirksame Bestandteile: Propan-2-ol 70,0 g, Ethanol 96 % 9,9 g; sonstige Bestandteile: gereinigtes Wasser, Tetradecan-1-ol, Cetylstearylalkohol (Ph. Eur.), Sorbitol-Lösung 70 % (kristallisierend) (Ph. Eur.), Dexpanthenol, Methylglykoll. • **Anwendungsgebiete:** hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Die arzneilich wirksamen Bestandteile Propan-2-ol und Ethanol wirken gegen Bakterien (inkl. Mykobakterien), Pilze und viele Viren. Die Wirksamkeit von desmanol® care gegen Viren schließt behüllte Viren (Klassifizierung „begrenzt viruzid“) ein. • **Gegenanzeigen:** desmanol® care ist zur Desinfektion offener Wunden, für die Antiseptik von Schleimhäuten und zur Anwendung in unmittelbarer Umgebung des Auges nicht geeignet. Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile. • **Nebenwirkungen:** Beim Einreiben der Haut mit desmanol® care können Rötungen und leichtes Brennen auftreten. Auch allergische Reaktionen (z. B. Kontaktekzeme) sind möglich. • **Warnhinweise und spezielle Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:** Nicht in offene Flamme sprühen. Von Zündquellen fernhalten. Leicht entzündlich. Nicht einnehmen! Bei Augenkontakt die Augen sofort mit reichlich Wasser ausspülen. desmanol® care enthält Cetylstearylalkohol. * gemäß DGHM/VAH-Richtlinien ** Geprüft gegen Testviren BVDV (Surrogativiren für Hepatitis-C-Virus) und Vakzinavirus. Die Ergebnisse lassen nach aktuellem Kenntnisstand den Rückschluss auf die Wirksamkeit gegen andere behüllte Viren zu, z.B. Hepatitis-B-Virus, HI-Virus.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: Schülke & Mayr GmbH, D-22840 Norderstedt, Tel. +49 40 52100-0, info@schuelke.com

schülke →

Schülke & Mayr GmbH
22840 Norderstedt | Deutschland
Telefon | Telefax +49 40 52100-0 | -318
www.schuelke.com

youtube.com/schuelkeChannel
 facebook.com/myschulke

901132 | I | 12.2020 | A | westwerk
Produktinformation wird nicht vom Änderungsdienst erfasst.

1010107/20